

Einladung

Zum Internationalen Frauentag 2016

Die Geschichte des Internationalen Frauentages dokumentiert ein Stück Geschichte des politischen Kampfes um soziale und politische Gerechtigkeit. Er ist ein Kampf- und Gedenktag, der die historische Bedeutung verbindet mit der aktuellen Notwendigkeit und zukünftigen Perspektive, einer tatsächlichen Gleichstellung der Frauen.

Bereits im Jahr 1911 feierten Frauen aus Europa und den USA den Frauentag. Sie wollten mit diesem Tag darauf aufmerksam machen, dass Frauen ökonomisch wie sozial als Menschen zweiter Klasse behandelt wurden. Seit 1921 wird der Internationale Frauentag immer am 8. März gefeiert.

Der 8. März ist weltweit ein Tag der Solidarität für gleiche und bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen. Er ist ein Tag, der für Frauen in aller Welt zum Symbol der Stärke und Schwesterlichkeit von Frauen geworden ist.

Der Internationale Frauentag ist der Tag geworden, an dem Frauen, ob jung oder alt, berufstätig, Familienfrau oder erwerbslos, ihre Forderungen nach sozialer, rechtlicher, wirtschaftlicher und politischer Gleichstellung deutlich machen. Er ist Forum für ihren Protest, aktuelle Forderungen und Ziele der Frauenbewegung in die Öffentlichkeit zu tragen und sich im solidarischen Miteinander für eine Veränderung einzusetzen.

AM DIENSTAG, 08. MÄRZ 2016

18.00 UHR

IM PEINER FORUM

17.30 UHR: Einlass

18.00 UHR:

Begrüßung durch die
Gleichstellungsbeauftragten

Silke Tödter
(Landkreis Peine)

Banafsheh Nourkhiz
(Stadt Peine)

18:30 UHR:

Vortrag:

Prof. Dr. Silke Laskowski, Universität Kassel
„Halbe Halbe - Gleichberechtigte Teilhabe
von Frauen an politischen Entscheidungen“
Saal 1

Die frauenpolitischen Organisationen bieten an:

- ❖ Frauenpolitische Gespräche an Infotischen im Foyer

↓ Die Veranstalterinnen ↓

in Kooperation mit



Beauftragte für
Gleichstellung,
Familie und
Integration



Gleichstellungs-
beauftragte



Grüne
Frauen



DGB Frauen
Peine



Arbeitsgemein-
schaft Sozial-
demokratischer
Frauen



Frauen Union
der
CDU Peine

Anmeldung bei: Nicole Hotopp, Tel. 05171-49 348, E-Mail: gleichstellungsbuero@stadt-peine.de